



Satzung zur Regelung des Ortsrechts in der Stadt Pottenstein vom 27. Juli 1987

Die Stadt Pottenstein erlässt auf Grund der in den einzelnen Satzungen jeweils angegebenen gesetzlichen Bestimmungen folgende mit Schreiben des Landratsamtes Bayreuth vom 20.07.1987 Nr. 2/20-028/1 genehmigte Satzung:

§ 1

- a) Die Gemeinde Hohenmirsberg wurde gemäß § 12 Buchstabe a und § 37 Abs. 2 Nr. 3 Buchstabe d der Verordnung zur Neugliederung der Gemeinden im Landkreis Bayreuth vom 07. April 1976 (RABl S. 49), geändert durch Verordnung vom 23. November 1976 (RABl S. 152), mit Wirkung vom 01. Januar 1978 in die Stadt Pottenstein eingegliedert.
- b) Gemäß § 12 Buchstabe b, c und d sowie § 37 Abs. 1 der Verordnung zur Neugliederung der Gemeinden im Landkreis Bayreuth vom 07. April 1976 (RABl S. 49), geändert durch Verordnung vom 23. November 1976 (RABl S. 152), wurden die Gemeinden Kühlenfels, Leienfels und Regenthal mit Wirkung vom 01. Mai 1978 in die Stadt Pottenstein eingegliedert.
- c) Zum gleichen Zeitpunkt wurde gemäß § 12 Buchstabe e, § 13 Buchstabe e und § 37 Abs. 1 der genannten Verordnung die Gemeinde Elbersberg aufgelöst und die Gemeindeteile Altenhof, Elbersberg, Geusmanns, Mittelmühle, Schüttersmühle, Wannberg und Weidenhüll in die Stadt Pottenstein eingegliedert.
- d) Gemäß § 2 Abs. 1, § 5 Abs. 2 und § 28 Abs. 1 der Verordnung zur Neugliederung der Gemeinden im Landkreis Forchheim vom 07. April 1976 (RABl S. 53), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. Mai 1977 (RABl S. 78), sowie gemäß § 1, § 12 Buchstabe f und § 27 Abs. 1 der Verordnung zur Neugliederung der Gemeinden im Landkreis Bayreuth vom 07. April 1976 (RABl S. 49), geändert durch Verordnung vom 23. November 1976 (RABl S. 152), wurde der Gemeindeteil Siegmansbrunn des Marktes Gößweinstein, Landkreis Forchheim, mit Wirkung vom 01. Mai 1978 in die Stadt Pottenstein, Landkreis Bayreuth, eingegliedert.

§ 2

In den eingegliederten Gemeinden und Gemeindeteilen treten die Satzungen der Stadt Pottenstein in Kraft und die Satzung der eingegliederten Gemeinden Hohenmirsberg, Kühlenfels, Leienfels, Regenthal, der Gemeinde Elbersberg für die Gemeindeteile Altenhof, Elbersberg, Geusmanns, Mittelmühle, Schüttersmühle, Wannberg, Weidenhüll und des Marktes Gößweinstein für den Gemeindeteil Siegmansbrunn außer Kraft, soweit sich aus § 3 nichts anderes ergibt.

§ 3

Im Gebiet der bisherigen Gemeinde Regenthal gilt bis auf weiteres in der jeweils gültigen Fassung weiter: Bebauungsplan für das Gebiet „Breitäcker“ vom 23.04.1971.

§ 4

Diese Satzung tritt am 01. Mai 1978 in Kraft.

Pottenstein, den 27. Juli 1987

STADT POTTENSTEIN

gez. Körber

Körber
Erster Bürgermeister

Bekanntmachungsvermerk:

Die Satzung zur Regelung des Ortsrechts in der Stadt Pottenstein vom 27. Juli 1987 wurde am 27. Juli 1987 im Rathaus Pottenstein zur Einsichtnahme aufgelegt. Hierauf wurde durch Anschlag an den Gemeindetafeln hingewiesen. Die Anschläge wurden am 29. Juli 1987 angeheftet und am 14. August 1987 wieder entfernt.

Pottenstein, den 17. August 1987

STADT POTTENSTEIN

gez. Körber

Körber
Erster Bürgermeister